

Anfrage an die Kirchenleitung gemäß § 28 der Geschäftsordnung der Synode

Ribnitz, den 13.09.2023

Verehrte Kirchenleitung,
sehr geehrte Frau Präses, liebe Schwester Hillmann,

unsere Synode hat auf ihren Tagungen immer wieder, teilweise nach langen Diskussionen mit redaktioneller Arbeit an den jeweiligen Texten in den Ausschüssen und im Plenum, Stellungnahmen, Erklärungen und Resolutionen aus christlicher Sicht zu aktuellen, drängenden gesellschaftlichen Problemen und Fragestellungen zu ihrer Verbreitung und Diskussion in der kirchlichen und säkularen Öffentlichkeit abgegeben.

So auch zum Überfall Russlands auf die Ukraine

- am 07.05.2022 unter dem Titel „Wir suchen den Frieden und jagen ihm nach, denn wir sind gewiss: Selig sind, die Frieden stiften“
- und
- am 17.11.2022 unter dem Titel „Haltung und Position - Grundsatzpapier der Landessynode zur Friedensfrage“

Ich bitte Sie freundlichst, auf der nächsten Tagung der Synode in Bezug auf die öffentliche Erkennbarkeit und Wirksamkeit der Ergebnisse unserer synodalen Arbeit die Kirchenleitung darüber Auskunft geben zu lassen,

- auf welche Art und Weise diese Beiträge der Synode zum notwendigen gesellschaftlichen Diskurs in der kirchlichen und/oder säkularen Öffentlichkeit verbreitet wurden und werden,
- ob und in welcher Art und Weise es darüber Diskussionen gegeben hat und
- ob und in welcher Art und Weise es darauf Reaktionen aus der kirchlichen und/oder säkularen Öffentlichkeit gegeben hat.

Lutz Decker